

Erratum

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **120 (1978)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vormagenkrankheiten beim Rind. XVII. Welt-Tierärztekongress Hannover, Vol. 2, 1269–1276 (1963). – *Strehle J.*: Untersuchungen über das Vorkommen von Netzmagenfremdkörpern bei Schlachtrindern im Raume Bayern. Diss. med. vet. München 1971. – *Stöber M.*: Möglichkeiten einer konservativen Behandlung der Fremdkörper-Erkrankung (Reticuloperitonitis traumatica) des Rindes. Vet.- med. Nachr., Vol. 2, 166–180 (1976). – *Stöber M.*: Allgemeine Untersuchung. In: *Rosenberger G.*: Die klinische Untersuchung des Rindes. Verlag Paul Parey, Berlin und München 1977, S. 78–90. – *Tschumi H.*: Zur Diagnose und operativen Behandlung der Fremdkörperindigestion. Schweiz. Arch. Tierheilk. 76, 223–241 (1934). – *Weingart H.*: Zur Fremdkörperoperation beim Rind. Tierärztl. Umschau 3, 385–392 (1948). – *Williams E.I.*: Einige diagnostische Hilfen zur Feststellung der traumatischen Retikuloperitonitis und Perikarditis beim Rind. Dtsch. tierärztl. Wschr. 81, 558 (1974). – *Wittwer F.*: Erfahrungen mit dem Käfigmagneten in der Fremdkörpertherapie. Schweiz. Arch. Tierheilk. 108, 621–624 (1966).

ERRATUM

In der Arbeit von *C. Cotteleer* und *L. Famerée* dieses Archivs, 120, 181–187 (1978), sollte das zweitletzte Alinea der Zusammenfassung lauten:

«Durch direkte Mikroagglutination wurde nach Toxoplasma-Antikörpern im Serum von 200 halbwildern und von 20 Haustauben gesucht. Der Positivitätstiter von 1:64 wurde bei 3,14% der Probanden erreicht oder überschritten.»

Nel lavoro di *C. Cotteleer* e *L. Famerée*, pubblicato su codesto Archivio 120, 181–187 (1978), le righe 12, 13 e 14 del riassunto devono essere modificate come segue:

«Infine, sono stati cercati, con il metodo della micro-agglutinazione diretta, gli anticorpi anti-toxoplasmi in 200 sieri di piccioni semi-selvaggi e in 20 dei loro congeneri domestici. Il livello di positività di 1:64 veniva raggiunto o superato in 3,14% degli animali.»

In the paper by *C. Cotteleer* and *L. Famerée*, April issue of this journal, 120, 181–187 (1978), the before-last paragraph of the Summary should read as follows:

«Direct micro-agglutination was used in the search for toxoplasma-antibodies in the serum of 200 semi-feral and 20 domestic pigeons. The positive titre 1:64 was reached or surpassed in 3.14% of the animals.

BUCHBESPRECHUNG

Ponys. Umgang und Haltung. Von *W. Uppenborn*. 4., völlig neugestaltete Auflage. 189 Seiten mit 14 Farbfotos, 48 Schwarzweissfotos und Zeichnungen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; Preis ca. SFr. 21.–

Ein für jeden Ponyliebhaber und Pferdefreund empfehlenswertes Buch! Dem Verfasser ist es gelungen, in neun Kapiteln die Probleme der Ponyzucht und -haltung in knapper Form klar darzustellen (Vorbedingungen und Ankauf; Unterkunft und Pflege; Fütterung und Futter; Weide; Parasitenbefall und Krankheiten; Rassen; Zucht; Reiten und Fahren; Geschichte der deutschen Ponyzucht und -haltung).

Die Ratschläge, die dem Laien erteilt werden, sind vernünftig und sehr begrüssenswert. Vom tierärztlichen Standpunkt aus gesehen hätte man sich vielleicht eine noch eindringlichere Warnung vor den Gefahren der Überfütterung gewünscht. Bei der Besprechung der Krankheiten ist vielleicht auch die Bedeutung der Hufrehe zu wenig unterstrichen worden. Die Infektionen müssten in einer Neuauflage überarbeitet werden; aber als Hinweise für den Laien sind auch diese, zum Teil nicht ganz korrekten Ausführungen durchaus nützlich.

Besonders interessant ist die knappe und sehr kompetent abgefasste Rassenkunde. Für den schweizerischen Leser nur bedingt von Bedeutung ist das letzte Kapitel über die deutsche Ponyzucht.

Im ganzen gesehen handelt es sich hier um ein Buch, das der Tierarzt jedem Ponyhalter wärmstens empfehlen sollte. Es könnte mithelfen, die oft ausserordentlich unsachgemässe Haltung von Ponies im besten Sinn zu beeinflussen.

H. Gerber, Bern